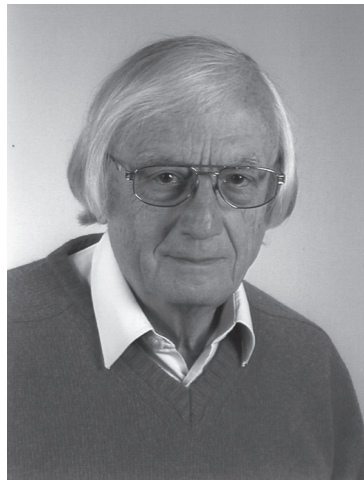


Nachrufe

JÖRG AUFDERMAUER
1935–2015



Am 29.6.2015 ist Dr. JÖRG AUFDERMAUER, Kreisarchäologe a. D. des Landkreises Konstanz, überraschend verstorben. Von 1972 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im Jahr 2000 war er fast dreißig Jahre lang als Kreisarchäologe am Landratsamt Konstanz tätig und für die archäologische Erforschung und kommunale Bodendenkmalpflege des Landkreises Konstanz zuständig. JÖRG AUFDERMAUER studierte ab 1956 an den Universitäten von Marburg, Kiel und Freiburg im Hauptfach Vor- und Frühgeschichte sowie in den Nebenfächern Völkerkunde und Bodenkunde und schloss seine akademische Ausbildung zum Prähistoriker 1966 mit der Promotion über „Die Hallstattkultur in Südbaden“ an der Universität Freiburg ab. Schon vor seinem Amtsantritt als Kreisarchäologe war JÖRG AUFDERMAUER eng mit der Archäologie des Hegaus verbunden. Bereits während seiner Studienzeit führte er archäologische Ausgrabungen mit dem Institut für Ur- und Frühgeschichte der Universität Freiburg in eisenzeitlichen Grabhügelfeldern bei Mauenheim und Allensbach durch. Die intensive Beschäftigung mit den frühen Kelten bildete auch die Grundlage für seine spätere, leider nicht publizierte Dissertation. Neben Grabungen in Portugal brachte ihn seine Tätigkeit als Archäologe auch nach Mexiko, wo er von 1967 bis 1971 im Rahmen eines Forschungsstipendiums der Deutschen Forschungsgemeinschaft am interdisziplinären Puebla-Tlaxcala-Projekt wissenschaftlich arbeitete.

Als Kreisarchäologe konnte er ab 1972 im Landkreis Konstanz zahlreiche Rettungsgrabungen sowie größere archäologische Untersuchungen in enger Zusammenarbeit mit der damaligen Außenstelle Freiburg des Landesdenkmalamtes Baden-Württemberg durchführen. Aus dieser Arbeit sind viele Beiträge in den Archäologischen Ausgrabungen in Baden-Württemberg, den Fundberichten aus Baden sowie in regionalen Zeitschriften und Ortschroniken im Landkreis Konstanz hervorgegangen.

Er widmete sich auch intensiv der Vermittlung der dabei gewonnenen historischen Erkenntnisse. Zu seinen bekanntesten archäologischen Projekten zählt die langjährige Ausgrabung des römischen Gutshofes von Tengen-Büßlingen aus dem ersten bis dritten Jahrhundert n. Chr. Die Gebäudegrundrisse der kaiserzeitlichen Gutsanlage wurden unter seiner Leitung von 1976 bis 1982 ausgegraben, konserviert und als Freilichtmuseum der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Sein museales Wirken ist besonders mit dem Archäologischen Hegau-Museum der Stadt Singen verbunden, das auch seinen Dienstsitz beheimatete. Nach Jahrzehnten ehrenamtlicher Führung des Hauses professionalisierte er 1972 erstmals die Museumsarbeit durch die Neugestaltung und Erweiterung der Dauerausstellung im Enzenberger Schloss. Seinen guten Verbindungen zur Landesdenkmalpflege war es zu verdanken, dass Spitzenstücke der regionalen Archäologie in Singen verblieben und ansprechend gezeigt werden konnten. Eine umfassende Neupräsentation der Vor- und Frühgeschichte im Hegau-Museum folgte unter seiner Leitung in den Jahren 1985 bis 1987. Zu seinen Verdiensten gehört zudem die Einführung einer für junge Besucher konzipierten Museumsdidaktik und Vermittlungsarbeit. Zahllose Schulklassen aus Singen und der Region haben auf diese Art die frühe Geschichte des Hegaus kennen gelernt. Zu JÖRG AUFDERMAUERS Vermittlungsarbeit, die ihm sehr am Herzen lag, gehörte aber auch sein Engagement in zahlreichen historischen Vereinen wie dem Hegau Geschichtsverein, dem Singener Museumsverein oder dem Hilzinger Museumsverein, wo er regelmäßig Vorträge und Exkursionen anbot. Ausgleich zu seiner archäologischen Tätigkeit fand er stets in seinem breiten musikalischen Wirken. So sang er beispielsweise nicht nur in der Lutherkantorei und dem Madrigalchor Alu Singen, sondern brachte auch mit seinen „Hegau Spielteu“ einem breiten Publikum die Renaissance-Musik nahe.

Mit Dr. JÖRG AUFDERMAUER verliert die Region nicht nur einen ihrer tiefsten Kenner der ur- und frühgeschichtlichen Archäologie, sondern auch einen befähigten Musiker und engagierten Kulturvermittler.

Anschrift der Verfasser

Dr. JÜRGEN HALD
Kreisarchäologie Landratsamt Konstanz
Am Schloßgarten 2
78224 Singen

E-Mail: juergen.hald@LRAKN.de

RALPH STEPHAN M. A.
Archäologisches Hegau-Museum Singen
Am Schloßgarten 2
78224 Singen am Hohentwiel

E-Mail: hegau-museum@singen.de